

Ausschreibung Landesmeisterschaften

2016 Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

1. Tabellen der ausgeschriebenen Wettbewerbe/Klassen
Die Tabellen enthalten auch Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ausgeschrieben sind. Diese Disziplinen/Klassen sind durch *) kenntlich gemacht. Weiterer nur auf Landesebene ausgeschriebene Disziplinen/Klassen s. unter 1.6.

1.1. Tabelle ausgeschriebene Wettbewerbe (ohne Bogen/Auflage/Behindertenwettbewerbe)

1.2. Tabelle Bogenwettbewerbe

1.3. Tabelle Aufschlagwettbewerbe

1.4. Tabelle Behindertenwettbewerbe

1.5. Erläuterungen zu den Tabellen

E	Einzelwettbewerb
M	Mannschaftswettbewerb
14.4	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
---	Für diese Klasse besteht keine Startberechtigung bzw. Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5. der SpO
	Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5 der SpO
b.42	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
- X -	Der Wettkampftermin steht noch nicht fest
?	Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest
*)	Nur auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe/Klassen
1)	Diese Wettbewerbe finden am benannten und dem darauf folgenden Tag bzw. bei wenigen Meldungen nur am benannten Tag statt

1.6. Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe (keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

Bogen Halle Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen Halle Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler B	M / E m+w
Bogen im Freien Recurvebogen Schüler C	M / E m+w
Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse-	--- / E

1.7. Qualifikationswettbewerbe

1.7.1 Vorderladerflintenwettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben (7.71 und 7.72) wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

1.7.2 KK-50m Zielfernrohr

In dem Wettbewerb KK-50 Meter Zielfernrohr stehend freihändig (1.42) wird zur Meldung zur DM ein Qualifikationsschießen im LLZ Dortmund durchgeführt (**Termin: LLZ 24.06.2016**). Startwünsche sind schriftlich oder per Email bis zum **04.06.2016** an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) zu übermitteln.

1.7.3 GK-Gewehr 300 Meter

In der Disziplinen 1.70 findet keine Landesmeisterschaft statt. Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchten, müssen bis zum 25.06.2016 ein vom zuständigen Kreis-/Bezirkssportleiters bestätigtes Qualifikationsergebnis an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) melden.

1.8. Finalwettbewerbe/Endkämpfe

In den Wettbewerben

1.58G und O	Ordonnanzgewehr
2.53.10/50/60	Pistole 9 mm
2.55.10/50/60	Revolver .357 Mag.
2.58.10/50/60	Revolver .44Mag
2.59.10/50/60	Pistole .45ACP
3.10.10	Trap Schützenklasse
3.15.10	Doppeltrap Schützenklasse
3.20.10	Skeet Schützenklasse
6.10.10	Bogen im Fr. Recurve Schützen
6.10.11	Bogen im Fr. Recurve Damen
6.15.10	Bogen im Fr. Comp. Schützen
6.15.11	Bogen im Fr. Comp. Damen
6.20.10	Bogen Halle Recurve Schützen
6.20.11	Bogen Halle Recurve Damen
6.25.10	Bogen Halle Comp. Schützen
6.25.11	Bogen Halle Comp. Damen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale/Endkampf durchgeführt. Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Teilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Bogenwettbewerbe in der Halle	10.12.2015
Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler), Luftgewehr 3 Stellung und Lfd.Scheibe 10m	16.03.2016
Revolver/Pistole, Ordonnanzgewehr, Zimmerstutzen und Vorderlader	14.04.2016
Alle Kugeldisziplinen, LG/LP (jeweils Schüler)	04.05.2016
Feldbogenwettbewerbe	12.05.2016
Bogenwettbewerbe (Recurve und Compound)	08.06.2016
LG/KK 50 Meter Aufgelegt alle Klassen	04.05.2016
KK 100 Meter Aufgelegt alle Klassen	24.05.2016

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (Bei David21+ durch Weiterleitung der DF1-Datei / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB; für den Bogenbereich unmittelbar an

Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen

Mail: uwe.meyer00@arcor.de

für den Vorderladerbereich unmittelbar an

Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Mail: Gittifritsch@gmx.de

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 "Zulassung"). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden.

Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung ist der Bezirks-sportleiter verantwortlich.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben

Vorderladerflinte und Muskete bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, **KK-50 Meter Zielfernrohr freihändig** und **Feldarmbrust** bei der WSB-Geschäftsstelle.

In den Wettbewerben Trap, Skeet und Doppeltrap werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtungs-) schießen ausgetragen (Einzel- und Mannschaftswertung); siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn an einem Qualifikationswettbewerb mit Erfolg teilgenommen wurde.

3. Wettkampfklassen

	Bogen	Geburtsjahrgänge
Schülerklasse C m/w	Bogen	2006 und jünger
Schülerklasse B m/w	Bogen	2004 - 2005
Schülerklasse A m/w	Bogen	2002 - 2003
Jugendklasse m/w	Bogen	1999 - 2001
Juniorenklasse m/w	Bogen	1996 - 1998
Schülerklasse	(nicht bei Bogen)	2002 und jünger
Jugendklasse m/w	(nicht bei Bogen)	2000 - 2001
Juniorenklasse B m/w	(nicht bei Bogen)	1998 -1999
Juniorenklasse A m/w	(nicht bei Bogen)	1996 - 1997
Damen / Schützenklasse		1971 - 1995
Damen-Altersklasse / Altersklasse		1961 - 1970
Senioren/-innen		1960 und älter
Senioren I		1951 - 1960
Senioren II		1950 und älter
Körperbehinderte ohne Unterteilung		
Senioren/-innen A aufgelegt		1951 - 1960
Senioren/-innen B aufgelegt		1945 - 1950
Senioren/-innen C aufgelegt		1944 und älter

4. Zulassung

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft gemeldet werden (Einzel- und/oder Mannschaftsstart). Weitere Einzelheiten regelt der Bezirk als Veranstalter. Fehlt ein dementsprechender Eintrag in den Weitermeldeunterlagen, so wird ein Teilnahmewunsch unterstellt.

5. Startgelder

Das Startgeld je Starter beträgt für

Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt	9,00 €
- für Schüler	3,50 €
- für Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 25m und 50m	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 100m	15,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK Liegend, KK 100m,	
KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerbe im LLZ	12,00 €
Pistole / Revolver	15,00 €
Bogenwettbewerbe	15,00 €
- für Schüler und Jugend	12,00 €
KK 3 x 40 Schuss, Ordonanzgewehr	15,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Flintenwettbewerbe 120/150 Scheiben	45,00 €
Flintenwettbewerbe 75 Scheiben	30,00 €

zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7%)

Das Startgeld wird per Lastschrift entspr. SEPA (15. eines Monats) eingezogen, sofern von den Vereinen ein entsprechendes Mandat erteilt ist.

Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist. Startgeld = Reuegeld. Ein Startverzicht entbindet nicht von der Startgeldzahlung. Bei Absage oder Terminverlegung einer Landesmeisterschaft durch höhere Gewalt (z.B. Stromausfall, Spannungsschäden) wird das entrichtete Startgeld nicht erstattet. Dies gilt auch, wenn eine laufende Meisterschaft aufgrund höherer Gewalt abgebrochen werden muss.

6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Einzel-schützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung zur Deutschen SMeisterschaft), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzel-schützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

Schützen der Altersklasse, Damenaltersklasse, Seniorenklasse m/W dürfen bei den Deutschen Meisterschaften nach Regel 0.9.1.1 der SpO im Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten, wenn sie bei der Landesmeisterschaft das Einzellimit für die DM erreicht haben. Weiter dürfen sie ggf. im Mannschafts- und Einzelwettbewerb ihrer Klasse bei der Deutschen Meisterschaft starten. Starter, die zusätzlich auch am Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten wollen, müssen dies bei der Landesmeisterschaft in eine bei der Anmeldung ausliegende Liste eintragen.

7. Allgemeine Bestimmungen

7.1 Durch die Meldung/Teilnahme an den Landesmeisterschaften stimmen die meldenden Vereine und die Schützen den Regelungen dieser Ausschreibung zu.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

Alle Bogenwettbewerbe sind als rekordberechtigte Turniere bei der WA gemeldet. Es gilt hier die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in Verbindung mit den WA-Regeln, in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

7.2 Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschossfang abgelegt werden
- müssen bei Entnahme aus dem Transportbehälter im Bereich der Waffenkontrolle bzw. bei Ablegen im Schützenstand mit einer Sicherheitsseilspinnerei, Sicherheitspatrone mit Signalfarbe oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

7.3 Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

7.4. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.5 Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

7.6 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

7.7 Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

7.8 Zulässige Vorschießmöglichkeiten sind in Regel 0.9.4 der gültigen SpO festgelegt. Vorschießen muss auf besonderen Vordrucken schriftlich beantragt werden. Vordrucke können bei der WSB-Geschäftsstelle oder im Internet abgerufen werden

(<http://www.wsb1861.de/sport/meisterschaften/>). Bei Vorliegen der unter Punkt 0.9.4 der SpO benannten, persönlichen Gründe, werden die erzielten Ergebnisse nicht in die Rangliste aufgenommen; Berücksichtigung nur als Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

7.9 Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

7.10 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:

Jeder Starter muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

7.11 Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein muss im Sportausweis durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein;

7.12 Start- und Ergebnislisten (mit Namen, Vornamen, Vereinszugehörigkeit, Platzierungen und Ergebnissen, Wettkampfbezeichnung und Klasse) können Printmedien und Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Sie werden vom WSB und seinen Untergliederungen durch Aushänge und Veröffentlichungen in Printmedien und Internetauftritten bekannt gemacht.

7.13 Das Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Westfälischen Schützenbund e.V. bestimmt.

8. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im November 2015 Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann
Rolf Dorn

Präsident
Vizepräsident Verbandsangelegenheiten
Vizepräsidentin Jugend

Sabine Lüttmann